

Fred, Geschäftsführer der Schleckermäulchen GmbH, hat eine Geschäftsreise hinter sich. Er war auf den Spuren der Süßigkeiten unterwegs um internationale Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Von dem Stammsitz des Unternehmens in Zwickau fährt Fred mit seinem privaten PKW an den Flughafen Leipzig/Halle (einfache Strecke 148 km Fahrzeit 1:30 Std.). Der Abflug ist am 06.04.20.. um 9:20 Uhr, glücklicherweise schaffte Fred es, 2 Stunden vor Abflug auf dem Flughafen zu sein. Sein erstes Ziel ist Brüssel. Dort trifft er am Nachmittag einen Waffelproduzenten, mit welchem er die Lieferbedingungen für das nächste Jahr bespricht. Abends geht er allein in einem Restaurant essen (Kosten: 24,60 EUR) und findet anschließend ein Zimmer in einer Pension mit Frühstück für insgesamt 85,00 EUR je Nacht. Am nächsten Tag trifft Fred noch einen belgischen Chocolatier zum Mittagessen um die neuen Verträge auszuhandeln. Er lädt ihn zum Mittag ein und zahlt 125,00 EUR.

Am folgenden Tag dem 08.04.20.. fährt er frühmorgens um 10:10 Uhr mit dem TGV nach Paris (Kosten: 99,00 EUR). Er checkt dort in einem noblen Hotel ein und zahlt pro Nacht 110,00 EUR und bucht ein Frühstück in Höhe von 11,00 EUR mit dazu. Am Nachmittag ist er eingeladen zu einer Hausmesse in einer Maccaronbäckerei mit welcher er eventuell Geschäftsbeziehungen aufnehmen möchte.

Anschließend leiht sich Fred einen E-Scooter (15,00 EUR je Stunde) und cruist 3 Stunden durch Paris und schaut sich einige Sehenswürdigkeiten an. Anschließend geht er noch Abendessen für 26,00 EUR.

Am nächsten Morgen bucht er sich einen Mietwagen um in ein 36 km entferntes Weingut zu fahren, in welchem er wiederum neue Lieferverträge aushandelt. Dabei wird er eingeladen zum Mittagessen im Restaurant des Weingutes. Zurück in Paris zahlt er die 89,00 EUR für den Mietwagen und genießt den Abend an der Seine.



Am Morgen des 10.04.20.. bricht er nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Checkout auf, um mit dem Zug nach London zu reisen. Dort hat er abschließend noch einen Termin mit einem Weingummiproduzenten, welcher ihm neu entwickelte Sorten vorstellen möchte (Termin 17 Uhr). Abfahrt des Zuges ist 12:22 Uhr. Die Strecke kostet 225,00 EUR, der Flug wäre billiger gewesen, doch aus Umweltgründen entscheidet er sich für den Zug. Am Abend trifft sich Fred schließlich noch mit einem weiteren Geschäftspartner in einem Pub und lädt ihn zum Abendessen ein (Kosten: 87,00 EUR).

Da der nächste Flug erst am 12.04.20.. geht, verbringt Fred die freie Zeit im Hotel mit Telearbeit und beim Sightseeing in London. Dabei fällt eine recht hohe Hotelrechnung mit folgenden Positionen an.

- Übernachtung und Frühstück: 375,00 EUR
- Minibar: 20,00 EUR
- Nutzung des Wellnessbereiches: 25,00 EUR
- Abendessen im Restaurant: 67,00 EUR
- WLAN-Zugang: 15,00 EUR

Am 12.04.20.. fliegt er schließlich von London wieder nach Leipzig zurück und landet dort um 13:30 Uhr. schließlich kehrt er nach um 16 Uhr wieder zu Hause ein. Die Flugreisen wurden bereits vorab vom Unternehmen gebucht und bezahlt.

Weitere Kosten, welche während der Reise anfielen:

- Taxifahrten in Brüssel: 88,50 EUR
- Eintritte Sehenswürdigkeiten Paris: 55,00 EUR
- Sightseeingbus London: 40,00 EUR
- Londoner U-Bahn zum Flughafen: 10,00 EUR
- Gepäckaufbewahrung Bhf Brüssel: 12,50 EUR
- Sitzplatzreservierung Paris-London 35,60 EUR



Fred

- ① Finden Sie die notwendigen Verpflegungsmehraufwandspauschalen für die Reise von Fred. Nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.
- ② Markieren Sie sich alle relevanten Fakten für eine Reisekostenabrechnung.
- ③ Erstellen Sie eine übersichtliche Reisekostenabrechnung für die Geschäftsreise von Fred.
- ④ Berechnen Sie, wie viel die Reise Fred privat gekostet hat.



[VMA 2021](#)